

Eristische Literalität

Wissenschaftlich streiten – wissenschaftlich schreiben

Herausgegeben von **Martin Steinseifer, Helmuth Feilke und Katrin Lehnen**

(WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION, Bd. 13)
2019, 348 Seiten, 35 Abbildungen, 365 Tabellen, Brosch.
€ 39,80 [D] • ISBN 978-3-947960-01-9

Moderne Wissenschaft versteht sich als ergebnisoffener Streit um die Wahrheit. Diskursive und kontroverse Formen der Wissensgewinnung prägen entsprechend auch die Sprache wissenschaftlicher Texte. Die linguistische Beschreibung dieser Formen schreibenden Streitens und ihre Untersuchung im Gebrauch sind ein Desiderat der pragmatischen Wissenschaftslinguistik. Zugleich bildet die Fähigkeit, widerstreitende Positionen zu einer Sachfrage darzustellen und für die eigene Problembearbeitung zu nutzen, eine wichtige Grundlage demokratischer Streitkultur. Der vorliegende Band versammelt Beiträge zu drei thematischen Bereichen: (1) Was ist eristische Literalität und welches sind die sprachlichen Formen zur Realisierung von epistemischer Diskursivität und eristischer Intertextualität? (2) Wie kann eristische Literalität empirisch ermittelt und bestimmt werden? (3) Wie wird eristische Literalität erworben? Welche Antworten können Untersuchungen des Erwerbs auf Fragen der Didaktik wissenschaftlichen Schreibens in Schule und Hochschule geben?

Inhalt

Vorwort

Konzepte eristischer Literalität

Helmuth Feilke / Katrin Lehnen / Martin Steinseifer

Eristische Literalität – Theorie und Parameter einer Kompetenz

Angelika Redder

Diskursive und textuelle Eristik – Systematik und komparative Analysen

Paul R. Portmann-Tselikas

Die Diskursform wissenschaftlicher Texte. Eine Untersuchung zu Gestalt und Erwerb

Martin Steinseifer

Methodologie und Methoden der Analyse eristischer Literalität

Analysen eristischer Literalität

Lisa Schüler: Eristische Textstrukturen – zwischen Aggregation und Synthese

Cordula Meissner

Figurative Verben und eristische Literalität

Martin Steinseifer

Eristische Intertextualität – Sprachliche Verfahren wissenschaftlichen Referierens

Volker Emmrich

Kontroversen darstellen: Kontrastieren und Positionieren

Erwerb eristischer Literalität

Helmuth Feilke / Katrin Lehnen

Streiten lernen: Zur didaktischen Modellierung eristischer Literalität

Gabriele Graefen

Eristisches Schreiben im Bereich Deutsch als Fremdsprache: Modalverben in studentischen Kontroversenreferaten

Lena Decker / Gesa Siebert-Ott

Schreibend an fachlichen Diskursen partizipieren: Ergebnisse einer Interventionsstudie zur Förderung der Textkompetenzen von Lehramtsstudierenden

Thorsten Pohl

Eristisches Schreiben nach Bologna: Überlegungen zu Chancen und Grenzen einer veränderten Hochschulkultur

Abstract

Bestellungen über den Buchhandel oder direkt an order@synchron-publishers.com



SYNCHRON

Wissenschaftsverlag der Autoren
Synchron Publishers Heidelberg

Bahnhofstr. 21

D-83139 Krottenmühl

Tel.: +49-(0) 80 53-20 82 60

Fax: +49-(0) 80 53-20 82 63

E-Mail: info@synchron-publishers.com

www.synchron-publishers.com

